



Weihnachtsgottesdienste in aktueller Situation

Beitrag

Weihnachtsgottesdienste in aktueller Situation – Kreative Lösungen für das Weihnachtsfest / Strenge Hygieneregeln / Livestreams zentraler Gottesdienste im Internet Die Katholikinnen und Katholiken in München und im gesamten Erzbistum München und Freising feiern die Geburt Jesu Christi. Den herausfordernden Umständen, unter denen die Weihnachtsfeierlichkeiten heuer stattfinden, begegnen Gläubige und Pfarrgemeinden mit besonderer Umsicht und oft kreativen Angeboten. So finden etwa Gottesdienste im Freien oder im Videokonferenzformat statt. Viele Gottesdienste werden live im Internet übertragen, zudem stellt die Erzdiözese Vorlagen zur Feier von Gottesdiensten in der häuslichen Gemeinschaft zur Verfügung. Zur Eindämmung der Corona-Pandemie gelten bei allen Präsenzveranstaltungen strenge Hygieneauflagen wie Mindestabstände und Maskenpflicht sowie das Verbot von Gemeindegesang. Aufgrund der nächtlichen Ausgangssperre werden, soweit möglich, die Gottesdienste am Heiligen Abend vorverlegt, so dass die Gläubigen entsprechend der staatlichen Vorgaben um 21 Uhr wieder zuhause sein können. Aufgrund der Hygieneauflagen arbeiten viele Pfarreien mit Anmeldeverfahren. Es wird empfohlen, sich frühzeitig über die Schaukästen und Internetseiten der Pfarreien oder telefonisch bei den Pfarrbüros über Teilnahmevoraussetzungen und gegebenenfalls Anmeldemöglichkeiten zu informieren. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage können sich die Modalitäten auch kurzfristig noch ändern. Für die Gottesdienste im **Münchner Liebfrauentum** bedeutet das, dass nach derzeitiger Planung lediglich 130 Menschen daran teilnehmen können. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich und im Zeitraum von 17. bis 23. Dezember online unter www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/dom möglich. Die Feier des Hochfestes der Geburt des Herrn beginnt am Heiligen Abend, Donnerstag, 24. Dezember, und umfasst den Tag des Hochfestes selbst, Freitag, 25. Dezember, sowie das Fest des Heiligen Stephanus, Samstag, 26. Dezember. Die Weihnachtszeit dauert bis zum Fest der Taufe des Herrn am Sonntag, 10. Januar.

Christmetten für Kinder, Familien und Senioren am Heiligen Abend, 24. Dezember – Auch die Gestaltung der traditionellen Kindermetten mit Krippenspielen und kindgerechten Texten und Liedern wird heuer an die gültigen Pandemie-Auflagen angepasst. Teilweise veranstalten die Pfarreien mehrere Kindermetten am Nachmittag des 24. Dezember, manche Pfarrverbände feiern die Kindermetten im Freien, beispielsweise im Pfarrverband Obergiesing (Anmeldung erforderlich). Einige Pfarreien planen interaktive Online-Begegnungen. So wird etwa der Kleinkinder-Gottesdienst von St.

Benno ab 15 Uhr im Videokonferenzformat angeboten, der Zugang kann im Pfarramt erfragt werden unter st-benno.muenchen@ebmuc.de. Seniorenmetten werden um 15 Uhr zum Beispiel in der Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf sowie in der Pfarrkirche St. Benno gefeiert.

Christmetten am Heiligen Abend, 24. Dezember – Die zeitlich vorverlegte Christmette mit dem Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx, findet um 19 Uhr im Münchner Liebfrauendom als Pontifikalamt statt. Dieser Gottesdienst ist unter www.erzbistum-muenchen.de/stream live im Internet zu sehen und wird auch in Gebärdensprache übertragen. Das Vokalensemble des Domchors, Solisten der Capella Cathedralis und die Dombläser gestalten die Christmette unter Leitung von Domkapellmeisterin Lucia Hilz unter anderem mit der Missa Carminum von Max Eham. Auch andere Pfarreien bieten Livestreams im Internet an.

Erster Weihnachtsfeiertag, Hochfest der Geburt des Herrn, 25. Dezember – Kardinal Marx feiert um 10 Uhr im Liebfrauendom eine feierliche Messe zum Hochfest, die von einer Gebärdensprachdolmetscherin übertragen und unter www.erzbistum-muenchen.de/stream mitgefeiert werden kann. Solisten der Capella Cathedralis und Instrumentalisten gestalten den Gottesdienst unter Leitung von Domkapellmeisterin Lucia Hilz mit der Missa brevis in G-Dur, der „Pastoralmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart. In der Jesuitenkirche St. Michael in der Münchner Fußgängerzone beginnt um 10 Uhr das Hochamt, Kirchenrektor Pater Karl Kern SJ ist als Prediger vorgesehen. Dort findet um 13.45 Uhr auch einer der zahlreichen nichtdeutschsprachigen Weihnachtsgottesdienste Münchens statt, die Weihnachtsmesse der Kroatischen Mission.

Zweiter Weihnachtsfeiertag, Fest des Heiligen Stephanus, 26. Dezember – Im Liebfrauendom feiert Domdekan Lorenz Wolf um 10 Uhr den Festgottesdienst, der von einer Gebärdensprachdolmetscherin übertragen und live im Internet gestreamt wird.

Weitere Gottesdiensttermine für die Weihnachtszeit und darüber hinaus sind in Internet unter www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste zu finden. (glx/uq)

Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat – Foto: Hötzelsperger



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. Corona
3. Erzbistum München-Freising
4. München-Oberbayern